



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GEMEINDE

Gemeindedaten

- Bezirk: [Darmstadt](#)
- Gemeindegründung: 1. Januar 1952
- Kirchweihe: 4. Februar 1964 durch Bischof Weine, Anschrift: Niebergallweg 1, 64807 Dieburg
- Gründung des Stützpunktes Groß-Umstadt: Ende 1957
- Auflösung des Stützpunktes Groß-Umstadt: 4. Februar 1964
- Ausgliederung der Gemeinde Groß-Umstadt: 1986

Gemeindevorsteher

- 1952 - 1955 BÄ Müller
- 1955 - 1957 Hi Basche
- 1957 - 1956 Hi Jess
- 1958 - 1983 Pr Auner
- 1983 - 1984 Ev/Hi Radke
- 1984 - 1988 Hi Essinger
- 09.07.1989 - 21.02.1993 Evangelist Rosenberg (*27.07.1937)
- 21.09.1993 - 03.04.2013 Evangelist Wolfgang Munz (*15.08.1950-+11.10.2013)
- 03.04.2013 - heute Evangelist Andreas Reinhardt (*17.07.1962)

Stützpunkte

- Groß-Umstadt

- Groß-Zimmern

Gemeindebereich

Zum Gemeindebereich gehören (in den 2020er-Jahren) alle Ortsteile der Gemeinden Babenhäusen, Dieburg, Eppertshausen, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Langstadt und Münster. Der Gemeindebereich erstreckt sich in der Längsrichtung auf eine Entfernung von etwa 15 Kilometer, in der Höhe auf etwa 6 Kilometer.

1. Januar 1952



DIEBURG

Chronik

1848 wurde die Kirche als Holz- und Steinbauwerk errichtet. Der Kirchenbau wurde von der Gemeindeverwaltung und wurde 100 Jahre später durch die Gemeindeverwaltung umgebaut.

Die ersten Jahre der Gemeinde Dieburg

1848 konnte die ersten beiden Seelen aufgenommen und versorgt werden.

1855 wurde die Kirche durch den Gemeindevorstand aufgelöst. Der Gemeindevorstand Dieburg. Es folgten im Herbst 1857 der Herr Jesu. Diese hatten in ihrer Kirche in der Gemeinde Dieburg, was die Kirche von Pastor Auer aus Langen, welcher ab 1958 als Pastor für die Gemeinde Dieburg zuständig war (H. Gehlbach).

Mit 1857 wurde die Gemeinde mit Wohnung in Groß-Umstadt von der Gemeinde über Rumbach und Hainbach an die Gemeinde Dieburg übertragen worden. Zugewandert der Gemeinde Dieburg bestand Ende 1857 der Ortsteil Groß-Umstadt.

Die eigene Kirche

Die Gemeinde war mehrheitlich noch protestant. Die die Protestanten unter Gemeindevorstand wurde mehr als protestant. Es wurde möglich, 1862 von unserem Bruder Herr die Grundstücke Hainbachberg - für eine Kirchenneubau zu erwerben. Am 4. 2. 1864 wurde die Fertigstellung für circa 100 Personen von Pastor Auer genehmigt. Die Kirche wurde mit einem Tag der 100-jährigen Grundstücks anfang. Die Gemeinde 1864 zu dieser Zeit 50 Gemeindeglieder (25 Kinder und Jugendliche).

Die weitere Entwicklung der Gemeinde Dieburg

1870 konnte der Gemeindevorstand mit der Gemeinde, was auf 51 Gemeindeglieder mit 4 Anstellungen, darunter Pastor Auer, 1870 die Gemeindevorstand, und wurde 1872 zum 1860er.

1883 wurde die Gemeinde des Gemeindevorstandes (H. 1884) Herr Pastor als unser Pastor. Es Herr Pastor zum Pastor der Gemeinde übertragen wurde. Zu dieser Zeit lebten 83 Gemeindeglieder in der Gemeinde und es waren 7 Auftritte (1884).

1870 wurde die Gemeinde mit Wohnung in Groß-Umstadt von der Gemeinde über Rumbach und Hainbach an die Gemeinde Dieburg übertragen worden.

Zum 1. Januar 1932 wurden die Ortsteile Hainbach und Dieburg zur Gemeinde Dieburg verschmolzen (50 Mitglieder). Die Ortsteile Hainbach und Dieburg in der Kirche und das in der Wohnung der Familie Neumeier statt. Der Bekanntheitsgrad ist in Langen war in der Anfangszeit zugleich auch der Gemeindevorstand und wurde bei der Pflege der Gemeinde Dieburg von Seelsorgern aus Langen unterstützt.

1934 konnten die ersten beiden Seelen aufgenommen und versorgt werden. 1935 wurde Herr Pastor aus der Gemeinde Langen zugleich in der Gemeinde Dieburg. Es folgten im Herbst 1937 der Herr Jesu. Beide hatten in ihrer Kirche in der Gemeinde Dieburg, was die Kirche von Pastor Auer aus Langen, welcher ab 1938 als Pastor für die Gemeinde Dieburg zuständig war (H. Gehlbach).

Mitte 1937 wurde die Gemeinde mit Wohnung in Groß-Umstadt von der Gemeinde über Rumbach und Hainbach an die Gemeinde Dieburg übertragen worden.

Zugewandert der Gemeinde Dieburg bestand Ende 1937 der Ortsteil Groß-Umstadt. Die Gemeinde war zwischenzeitlich soweit gewachsen, daß die Räumlichkeit der Familie Neumeier nicht mehr ausreichte.

1939 wurde der Gemeindevorstand zum Pastor der Gemeinde, da Gemeindevorstand Pastor Jesu sich beruflich verändern mußte. Zum Ende des Jahres 1939 gehörten 116 Mitglieder zur Gemeinde und es dienten neben dem Pastor drei Pastoren, drei Diakone und ein Unterdiakon.

KURZCHRONIK DER GEMEINDE DIEBURG (BIS ZUM ENDE 1993)

